

Ⓜ **DIE PHILOSOPHIE
AM SCHEIDEWEGE**

Die Antinomie im Werten und im Denken

von

Prof. Dr. Julius Schultz

VII, 331 Seiten — Geh. 250 M., in Geschenkband 350 M.

Hochvalutiges Ausland 8 bzw. 10 Schweizer Franken*)

Hier handelt es sich um eine neue Begründung der Wertlehre. Es wird gezeigt, wie alle Versuche, objektive Werte festzustellen, auf zwei Möglichkeiten stossen, denen zwei Menschentypen entsprechen. Dazu wird der Nachweis geführt, dass aller Streit um Grundlagen der Ethik und Metaphysik auf diese Differenz zurückgeht. Das Buch, welches mit den wichtigsten Erscheinungen der Gegenwart (**Vaihinger**: Philosophie des Als Ob, **Spengler**: Untergang des Abendlandes, **Müller-Freienfels**: Philosophie der Individualität, **Jaspers**: Psychologie der Weltanschauungen, **Spranger**: Lebensformen) in der gleichen Linie liegt, führt die Philosophie (jeder ernste Mensch ist in diesem Sinne Philosoph) an den Punkt, wo die Wege sich scheiden.

Vorzugsangebot vor Erscheinen siehe Zettel!

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.



Soeben erschienen: Ⓜ

**Briefe eines
Bankdirektors
an seinen Sohn**

Der neue Band

Die Notenbank von Argentarius

Zurzeit geltende Preise für alle Bände der Briefe:

Inland jeder Band brosch. 50.— M. ord., 32.— M. netto bar.
7/6 auch gemischt.

„ „ gebd. 75.— M. ord., 48.— M. netto bar.
7/6 auch gemischt.

Mit Remiss.-Recht der Hälfte des Bezugs innerhalb 3 Monate.

Wie die vorhergehenden Bände, z. B. Argentarius, Vom Gelde, Valuta, Die Börse, die geradezu einen sensationellen Erfolg gehabt haben und in viele fremde Sprachen übersetzt worden sind, empfiehlt auch dieser neue Band sich selbst.

Nach dem Ausland liefern wir nach Gruppe B mit 200% bzw. 120%.

August 1922.

Berlin W 57, Mansteinstr. 9 **Bank-Verlag**

In vornehmen Halbleinenband liess ich binden einen kleinen Rest von

Grundfragen der Glaubenslehre

von

Ⓜ **Georg Lasson.**

VI, 376 Seiten. Geb. M. 300.—
Hochvalut. Ausland: 6 Schweizer Franken*)

Man muss bis auf die Mitte des verflorenen Jahrhunderts zurückgehen, um Untersuchungen nennen zu können, die an Gedankentiefe sich mit der vorliegenden zu messen vermögen. Was von Lasson in seinem Buche geboten wird, unterscheidet sich so vorteilhaft von all dem häufig recht oberflächlichen Gerede der Religionspsychologen und Rationalisten, dass jeder, der noch nicht in die Denkmüdigkeit moderner Zeit bei religiösen Fragen verfallen ist, aufatmen muss. W. Sange im „Lit. Zentralblatt“.

Das Buch hat hohen apologetischen Wert und liefert scharfe Waffen gegen die Bestreiter des christlichen Glaubens. Dabei versteht es der Verfasser, die tiefsten Fragen in sehr verständlicher Weise zu behandeln. Evangelische Kirchenzeitung.

Lasson besitzt die seltene Fähigkeit, die schwierigsten Gedankengänge, ohne dass ihre Schwierigkeit irgendwie bemäntelt wird, lichtvoll und allgemeinverständlich auseinandersetzen und dem Leser Lust zur denkenden Mitarbeit zu machen.

Evangelisch-Kirchlicher Anzeiger.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gem. § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.